

Verband Region Stuttgart
Herrn Dr. Bernd Steinacher
Kronenstraße 25
70174 Stuttgart

SACHBEARBEITER: Herr Schimmele
FON: 0 71 53/ 50 05 - 41
FAX: 0 71 53 / 95 70 21 - 16
E-Mail: post@reichenbach-fils.de
AZ: 613.21

25.06.2008

**Fortschreibung des Regionalplanes der Region Stuttgart
Entwurf vom 27.02.2008
- Beteiligung als Träger öffentlicher Belange**

Sehr geehrter Herr Dr. Steinacher,

als Träger öffentlicher Belange teilen wir Ihnen fristgemäß das Ergebnis der Diskussion in der Gemeinderatsitzung am 24.06.2008 mit:

1. Verkehrswesen

Wie bereits in der Anhörung zum Regionalverkehrsplan im Jahre 1999 ausgeführt, hat die Gemeinde Reichenbach an der Fils grundsätzliche Bedenken gegen die Maßnahmeempfehlung 4.1.1.5 „Beseitigung von Ortsdurchfahrten“ hinsichtlich der L 1201 in Plochingen und deren Trassenfreihaltung. Aus Karte 11 des Entwurfes ist zu erkennen, dass es sich hier, wie beim Regionalverkehrsplan, um die Trasse weg von der Querspange Reichenbach an der Fils/ Plochingen, direkt an der Gemarkungsgrenze Plochingen/Reichenbach an der Fils zum Reichenbacher Wohngebiet Siegenberg und von dort über das Plochinger Wohngebiet Stumpenhof handelt.

Eine solche Trasse berücksichtigt weder die zum Schutz der Grünzäsur erforderliche Tunnellösung noch den zur Verwirklichung dieser Maßnahme erforderlichen Neubau der Querspange Reichenbach an der Fils.

Im Hinblick auf die ebenfalls in Kapitel 4.1.1.5 erhaltene Trassenbestimmung und vorrangig zu behandelnde Ortsumfahrung der L 1150 in Winterbach ergäbe dies eine nahezu ortsdurchfahrts-freie Verbindung von der B 29 im Remstal zur B 10 im Neckartal. In diesem Zusammenhang wäre, im Hinblick auf die bisher erachtete Trasse am Wohngebiet Siegenberg, dies eine erhebliche Lärmbelästigung für die Anwohner dieses Ortsteils. Die Gemeinde Reichenbach an der Fils beantragt diese Trasse aus dem Regionalplan zu streichen.

2. Schienenverkehr

Die Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Angebotsverbesserung auf der Strecke Stuttgart – Plochingen – Göppingen – Geislingen an der Steige und die Voranbringung der Einbindung des Landkreises Göppingen in das S-Bahn-System werden ebenso begrüßt, wie die weitere Verknüpfung von Schienen- und Omnibusverkehr.

Eine Trassenfreihaltung für ein drittes Gleis kann im Zuge der Nahverkehrsverbesserung nur begrüßt werden, eine zusätzliche Belastung der Bevölkerung durch Güterverkehr kann jedoch nicht akzeptiert werden.

3. Luftverkehr

Hier weist die Gemeinde Reichenbach an der Fils auf die in der Anlage beigefügte Resolution des Gemeinderates zum derzeit diskutierten Flughafenausbau hin.

4. Im Zusammenhang mit der Ausweisung von rechtsverbindlichen Wasserschutzgebieten bitten wir Sie um Aufnahme der Wasserschutzgebiete zum Schutz der Trinkwasserfassungen „Bocksreute“ und „Neunbrunnen“ an den notwendigen Stellen im Regionalplan.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitten den beigefügten Unterlagen.

5. Die in Kapitel 4 – Infrastruktur – unter Ziffer 2 – Energieversorgung – aufgeführte Ferngasleitung mit dem Status „in Planung“ entspricht nicht dem aktuellen Planungsstand. Sie würde das Trinkwasserschutzgebiet der Bocksreutequelle durchschneiden und das Naturdenkmal „Dachshöhler“ zerstören.

6. Für die Gemeinde Reichenbach an der Fils wird im Moment flächendeckend ein Hochwasserschutzkonzept erarbeitet. Konkrete Maßnahmen können leider noch nicht genannt werden.

Für den Fall, dass Überschwemmungsgebiete ausgewiesen werden, sind wir an der Aufnahme im Regionalplan zu gegebener Zeit interessiert.

7. Es wird angeregt, die Grünstäur zwischen Plochingen – Stumpfenhof und Reichenbach – Siegenberg in der Form, wie sie im Regionalplan vom 29. November 1989 dargestellt ist, in den Regionalplan 2008 wieder aufzunehmen und mit dem weiterführenden Regionalen Grünzug zu verbinden.

Mit freundlichen Grüßen

Richter
Bürgermeister

Anlagen: Kopie der RVO vom 10.12.1960 mit Lageplan
Resolution Gemeinderat vom 22.01.2008
Stellungnahme der Gemeinde Thema Erdgasleitung vom 04.12.2007